

Innovation der Woche Nr. 11: Schiebt Diebstahl automatisch einen Riegel vor

Das Fahrrad ist das ideale Gefährt für die verschiedensten Erledigungen und Besorgungen des Alltags. Lästig nur, es auf Touren mit vielen Stationen jedes Mal erneut abschließen zu müssen. Genervt davon waren auch Markus Weintraut und Christian Anuth, die beiden Gründer des Unternehmens haveltec. Ihre Lösung des Problems: Sie entwickelten ein vollautomatisches Fahrradschloss.

I LOCK IT wird unterhalb des Sattels direkt am Fahrradrahmen montiert und kommuniziert per Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone seines Besitzers. Eingebaute Sensoren erkennen, wenn er vom Rad weggeht und lösen ab einer voreingestellten Entfernung den Schließmechanismus aus. Als Wegfahrsperre dient ein Stahlbolzen, der sich durch die Speichen des Hinterrads schiebt. Kehrt der Eigentümer zurück, öffnet sich das Schloss wieder selbstständig. Falls in der Zwischenzeit jemand versuchen sollte, das Fahrrad wegzutragen, löst das Gerät einen lauten Alarm aus und informiert den Fahrradbesitzer in einem Umkreis von bis zu 100 Metern per Nachricht aufs Handy.

In der I LOCK IT Smartphone-App stellt man den Radius zur Aktivierung des Schließmechanismus und die Empfindlichkeit der Alarmanlage ein. Sie speichert per GPS auch den Abstellort des Fahrrads und informiert den Besitzer, wenn der Akku des Schlosses einen kritischen Ladestand erreicht. Über einen USB-Anschluss lädt man es dann wieder auf. Sollte der Handy-Akku mal leer sein, funktioniert das Schloss auch mit einem mitgelieferten Handsender oder einem direkt am Gerät eingegebenen PIN-Code. Egal ob man das Rad unterwegs nur kurz abstellt oder es zusätzlich manuell mit einem separat erhältlichen Stahlseil für längere Zeit gesichert anschließt, das Kramen nach dem Schlüssel entfällt mit diesem Fahrradschloss in jedem Fall.

Die Reihe „Innovation der Woche“ stellt in 20 Teilen besondere Projekte der „Landkarte der innovativen Orte“ vor. Beide sind Teil der Jubiläumskampagne „200 Jahre Fahrrad – made in Germany“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Weitere Informationen unter: www.bmvi.de/Fahrrad

**INNOVATION
DER WOCHE**
MADE IN GERMANY



Das Unternehmen:

Die Idee zu dem intelligenten Fahrradschloss kam Christian Anuth und Markus Weintraut während ihres Studiums auf einer der vielen kurzen Fahrradfahrten über den Uni-Campus. 2015 haben die beiden das Unternehmen haveltec gegründet. Nach einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne ist der Verkaufsstart des I LOCK IT für Sommer 2017 geplant.

Über die Kampagne 200 Jahre Fahrrad – made in Germany

Seit 200 Jahren gehört das Fahrrad zu den schönsten Arten der Fortbewegung. Es steht für individuelle Freiheit, unabhängige Fortbewegung, gesunde Mobilität und unbegrenztes Fahrvergnügen. Das liegt auch an den vielen Innovationen – made in Germany. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur feiert #200JahreFahrrad mit einer Jubiläumskampagne, die Fahrfreude mit Erfindergeist verknüpft. Auf der Landkarte der innovativen Orte präsentiert sie Unternehmen, Forschungsprojekte und Fahrrad-Initiativen, die mit ihren Innovationen täglich die Zukunft des Fahrrads mitgestalten. Darüber hinaus ist die Kampagne im Sommer dieses Jahres mit einer Foto-Mitmachaktion auf verschiedenen Fahrrad-Events in Deutschland vertreten.

Weitere Informationen zur Kampagne auf www.bmvi.de/Fahrrad

Kontakt

Kampagnenbüro „200 Jahre Fahrrad“

Tel.: 030 700186-404

Fax: 030 700186-294

E-Mail: ber-200jahrefahrrad@s-f.com

www.bmvi.de/Fahrrad